

mittendrin in Schwelm

Liebe Mitglieder und Freunde, liebe Leserinnen und Leser - viele Grüße an alle mit dem neuen „mittendrin“! „Flüchtlinge“ - dieses Wort begleitet uns nun schon seit ein paar Monaten. Auch bei der September-Sitzung des Vorstandes stand es auf der Tagesordnung. Grundsätzlich wollen wir den Neubürgern

hier in Schwelm offen begegnen und uns als Verein nach Bedarf und Möglichkeiten hilfreich einbringen. Momentan bestand aber noch keine Notwendigkeit, konkrete Beschlüsse zu fassen. Einen Brief des Präses des CVJM-Gesamtverbandes, Karl-Heinz Stengel, zum Thema drucken wir in Auszügen auf der Rück-

seite ab. Gute Informationen zur Flüchtlingssituation und zu Hilfsmöglichkeiten in Schwelm enthält ein Beitrag von Astrid Seckelmann im aktuellen Gemeindebrief „HIER“ (www.kirche-schwelm.de). - In den Herbstferien waren die Kinder und der „Treffpunkt“ auf Freizeit. Wir berichten in der nächsten Ausgabe.



mittendrin

Herbst 2015 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

**Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.**

Matthäus 18, 3



„Umkehr“ - bei diesem Wort fällt mir sofort August Piepenbring ein. Der Jugendwart unseres CVJM, der von 1945 bis 1969 in unserem Schwelmer CVJM Dienst getan hat. Wenn er uns den Begriff „Umkehr“ deutlich machen wollte, gebrauchte er die damals noch allen verständlichen Sprachregeln für's Marschieren: „halt – kehrt – Marsch!“ Wer umkehren will, muss zunächst ein-

mal anhalten. Muss sich die Frage stellen: Auf welchem Weg befinde ich mich gerade? Wo stehe ich? Mit welcher Geschwindigkeit und Energie bin ich unterwegs? Und wohin führt mich mein Weg? Kehrt machen – Umkehren! Da stellt sich eine neue Frage, nämlich: Ist Umkehr überhaupt nötig, und wovon will ich mich abkehren - wohin umkehren?

Jesus sagt es eindeutig: *Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.* In unserem Textzusammenhang wird deutlich, wie nötig für die Jünger Jesu damals, und für uns heute, Innehalten und Umkehren war und ist. Denn sie beschäftigten sich doch tatsächlich mit der Frage, wer denn der Größte im Himmelreich wäre. Und da stellt Jesus ihnen (und uns) die Kinder als Beispiel vor – er-

mahnt uns umzukehren von aller „Glaubenserhabenheit“, und wieder klein und machtlos zu werden wie die Kinder, wenn wir ins Himmelreich gelangen wollen. Wenn ich innehalte, erkenne ich da bei mir noch etwas von dem, was einem Kind zu eigen ist: das unerschütterliche und feste Vertrauen zum himmlischen Vater, dem ich mich total öffnen darf, und der mich annimmt aus lauter Gnade und nicht, weil ich so klasse bin? Und Jesus sagt es mir mit diesem Monatsspruch noch einmal deutlich, dass sich allein da der Weg zum Himmelreich öffnet, wo dieser kindliche Glaube in aller Verletzlichkeit sich auf ihn verlässt. Und deshalb darf ich auch voller Vertrauen bitten, dass er mir hilft, mich immer wieder neu auszurichten, und den immer neuen Weg voller Vertrauen zu gehen.

Manfred Ihde

Himmel-ah-ja 2015 - Der Jugendevent in Gelsenkirchen

Ah, ja, wir wissen Bescheid: Vom 13.-15. November findet der zentrale Jugendevent der Evangelischen Jugend von Westfalen mit Workshops, Aktionen und Gottesdiensten auf dem Gelände der Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck statt. Alles weitere am besten auf www.himmel-ah-ja.de nachlesen. Anmeldung bei Frank Bicks (anmelden können sich nur Gruppen).

KonGo - der etwas andere Gottesdienst

Hinweis für alle Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren (und alle Junggebliebenen) auf den nächsten Jugendgottesdienst („Konfigottesdienst“) am 21. November um 18:00 Uhr im PGH!

„Mit Leib & Seele“ - Das Wochenende für Groß und Klein

„Aus Fremden werden Freunde“ ist diesmal das Thema, und wie immer gibt es Gutes für Leib und Seele. Die Ev. Kirchengemeinde und der CVJM Schwelm laden herzlich ein:

- Samstag, 14. November, von 11:00 bis 15:30 Uhr: **Kinderbibeltag** für Kinder von 5 - 12 Jahren mit Spiel und Spaß, Mittagessen und Kuchen (Kostenbeitrag 1 Euro), im Petrus-Gemeindehaus. - Anmeldung bei Margret Bicks (Tel. 81389) oder margret.bicks@cvjm-schwelm.de
- Sonntag, 15. November, um 9:15 Uhr **Familienfrühstück** im Petrus-Gemeindehaus und um 10:30 Uhr **Familiengottesdienst** in der Christuskirche. - Anmeldung zum Frühstück bis zum 10. November bei Pfarrerin Elena Kersten (Tel. 0202 / 6980280) oder kai.kapanski@arcor.de

Bild 3 rechts:
Pfr. Walter Lang erläutert eine Ausstellungstafel beim Besuch des „Treffpunkt“.
Bild unten:
Auszug aus der 1. These Barmer Theol. Erklärung

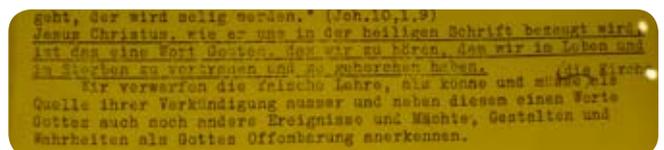
HIMMEL AH-JA



„Treffpunkt“ besucht interessante Ausstellung in Wuppertal

Eine sehenswerte Dauerausstellung kann man seit 2014 in unserer Nachbarstadt Wuppertal besuchen: „Gelebte Reformation - Barmer Theologische Erklärung“. Am 26. August haben Teilnehmer des Hauskreises „Treffpunkt“ sie in der Gemarker Kirche angesehen und bekamen zunächst eine Einführung von Pfarrer Walter Lang. Worum geht es da? Im Mai 1934 kommen 139 Abgesandte aller evangelischen Landeskirchen nach Wuppertal-Barmen und verabschieden die Barmer Theologische Erklärung. Sie wenden sich damit gegen die Kirchenpolitik der nationalsozialistischen Diktatur und Versuche der sogenannten „Deutschen Christen“, die evangelische Kirche gleichzuschalten. Die Barmer Theologische Erklärung wird zum Gründungsdokument der Bekennenden Kirche und ist „die einzige Widerstandserklärung der Kirche gegen die NS-Diktatur“, so Pfarrer Lang. Mit einer Vielzahl originaler Objekte, aussagekräftiger Dokumente, Fotografien und in-

teraktiver Medienstationen zeigt die Ausstellung in der Gemarker Kirche am historischen Ort die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte dieser herausragenden Bekenntnisschrift. Die Ausstellung schlägt darüber hinaus einen weiten Bogen von den Anliegen der Reformation bis hin zu den Herausforderungen unserer Gegenwart. Wofür sollten Christinnen und Christen heute Verantwortung übernehmen? Wo gilt es „ja“ oder „nein“ zu sagen, den Glauben zu bekennen? Die Ausstellung in der Gemarker Kirche (Zwinglistraße 5, 42275 Wuppertal) ist geöffnet Dienstag bis Freitag 11:00 - 17:00 Uhr und Samstag 10:00 - 14:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Führungen sind auch nach Absprache möglich. Tel. 0202 / 97440805 - info@barmen34.de - www.barmen34.de



Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

Zweirad Gehle Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS
Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

mittendrin Einladung

CVJM herbst Cafe

MIT GROßER

TOMBOLA

Feiern Sie mit uns den traditionellen CVJM Herbst mit Café und einer Tombola mit hochwertigen, nützlichen und unterhaltsamen Preisen. Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Waffeln, sowie musikalischen Akzenten des Posaunenchores, wollen wir mit Ihnen einen schönen Nachmittag genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 01. November 2015
15:00 - 17:00 Uhr
Petrus-Gemeindehaus, Kirchplatz 7
in Schwelm

Der Erlös der Tombola ist bestimmt für die Jugendarbeit des CVJM Schwelm;
der des Cafés für die Arbeit des Posaunenchores.

S **bauschlosserei**
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153



**Städtische Sparkasse
zu Schwelm**

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotnasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Nils Richardt, Björn Mollenkott, Simon Goos, Tom Kern, Finn Heckmann, Joshua Birenheide, Jonas Wallwaey, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Robin Schürmann, Jan Meckel, Tammo Leemhuis, Till Rahn, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Anna Alagün, Jacqueline Reich, Charlotte Weber, Nora Wenhake, Alina Heckmann

Die Lollipopps (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja Schürmann, Pia Klein, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Mona Simon, Hannah Schlüter, Lara Hoffmann, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Annalena Nockemann, Davina Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr, mit Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Woeste, Benjamin Abels, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Kiempi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger
(Tel. 3845)

nächster Termin: 17. November
bei Familie Blum / Blum-Bärenfänger,
Kornborn 16

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

13.10. Das Kartenhaus fällt zusammen
(Hiob 1, 13-22),
R. Walder

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Jungbläser donnerstags, 17:30 - 18:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816), info@pc-schwelm.de

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr

nach Absprache

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)

nach Absprache

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)
nächster Termin: 29. November (1. Advent)

27.10. „Der Mond ist aufgegangen“ -
Gedanken zum Abendlied,
Pfr. F. Potthoff

10.11. Versöhnung - Die Josefs-
erzählung
(1. Mose 37 ff.),
R. Stinsmeier

24.11. Teilnahme an der Bibelwoche
des CVJM-Westbundes
auf der Bundeshöhe,
Pfr. H. Noack / G. Halfmann

8.12. Adventsfeier,
R. Stinsmeier und Team

22.12. (fällt aus - Weihnachtsferien)

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden

In den ungeraden Monaten finden am je-
weils 2. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
Gebetsstunden statt.

Im November gibt es stattdessen einen
davon abweichenden Termin:

7.11. (Samstag) Gebetsfrühstück
in der Freien ev. Gemeinde,
Kaiserstraße 31, um 9:30 Uhr!

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1 Kreatives steht immer wieder auf dem Programm der „Lollipops“ - hier beim Blaudruck.
- 2 Unser CVJM hat buchstäblich viele Gesichter: die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zählen dazu.
- 3 Ausklang des Familientages am Stütting (2012)
- 5 Der Posaunenchor feierte einen Gottesdienst während des Pfingstwochenendes in Haltern am See.

mittendrin Norwegen 2015

Norwegen, das Land der Berge und Fjorde, war das diesjährige Ziel der Sommerfreizeit. Pünktlich am Tag der Zeugnisausgabe ging es los über Dänemark mit der Fähre nach Brennaabu, wo wir bereits 2011, also vor vier Jahren waren. Nachdem wir gut angekommen waren und von gutem Wetter empfangen wurden, war die erste Mahlzeit das alljährliche abendliche Grillen. Danach standen Koffer auspacken und Zimmer begehen an. Fast alle Zimmer verfügten über eine eigene Dusche/WC. Die Zimmer verteilten sich über zwei Häuser, die circa 250 Meter auseinander lagen. Außerdem war ein Sportplatz vorhanden, den die Fußballfans ausgiebig nutzten, und ein Trampelpfad führte von den Häusern zum See. Das Gebiet, wo wir waren, gehört

tag spricht. Nach dem Mittagessen stand das Nachmittagsprogramm an. Hier gab es unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften mit handwerklichen Angeboten, eine Chor-AG und vieles mehr. Abends gab es dann wieder ein gemeinschaftliches Programm. Dies konnte ein Casino-Abend sein, ein Disco-Abend oder ein „Star Wars“-Abend. Und so vergingen die zwei Wochen wie im Flug. Manch einer wäre gleich auch eine dritte Woche geblieben.

Ein Highlight der Fahrt war sicherlich der zweitägige Ausflug nach Bergen, die bunte, zweitgrößte Stadt Norwegens. Hier hatte jeder viel Freizeit, die jeder unterschiedlich nutzte zum Einkaufen, Besichtigen oder Bummeln. Abends konnte man von unserer Jugendherberge auf dem Dach noch Klänge von einem Elton John-Konzert hören, während die Teilnehmer viel Spaß an gekauften Norwegermützen hatten. Die Nacht im Hostel war recht kurz, denn am nächsten Tag konnten die TeilnehmerInnen

Bilder auf dieser Seite:

Natur erleben - das steht bei jeder Sommerfreizeit hoch im Kurs, ob beim Wandern, Kanu fahren oder sogar Schnee im Juli



schon zu den gebirgrigeren Regionen Norwegens, und wir waren überrascht, dass an den Abhängen noch Schnee lag. Deswegen war es uns unter anderem möglich, Schneeballschlachten im Juli zu veranstalten. Die Landschaft war ideal für Outdoortouren, die Berge riefen nach Wanderungen, die Seen nach Kanutouren. Mit drei Kanus ging es dann über einen großen See bis auf eine Insel, die zum Übernachten bestens geeignet war. Auf der Insel konnten wir dann in mitgebrachten Zelten schlafen, abends ein Lagerfeuer machen und mit Campingkochern ein warmes Abendessen gestalten, bevor es am nächsten Tag wieder im Kanu zurück ging. Leider musste eine geplante Raftingtour ausfallen, weil durch die späte Schneeschmelze die Flüsse zu viel Wasser führten.

Der Tagesablauf bestand aus einem Frühstücksbuffet und danach einem Gespräch über Gott und die Welt. Dabei kamen verschiedenste Themen vor, von der aktuellen Flüchtlingssituation über theologische Fragen wie „Was glaubst du?“ oder jugendliche Probleme wie das Thema Mobbing. Wir hatten alle Spaß uns über Themen auszutauschen, über die man nicht so im All-

die Stadt in kleinen Gruppen selber erkunden. Die Rückfahrt führte uns zu einem sehr schönen Fjord, wo wir zufällig ein paar Deutsche trafen, und wer wollte, konnte sich auch eine fast tausend Jahre alte Stabkirche anschauen. Und dann ging es noch durch den längsten Autotunnel der Welt mit fast 30 km. Genug Zeit zum Schlafen.

Das Wetter war während der ersten Woche sehr schön, während der zweiten Woche jedoch zwischendurch ein bisschen kühl. Dies reichte trotzdem für schönes Programm in der Anlage und wer wollte, konnte auch eine Viertelstunde zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum nächsten Supermarkt fahren, um sich dort mit Süßigkeiten einzudecken.

Insgesamt gingen die zwei Wochen sehr schnell um, und viele TeilnehmerInnen möchten auch nächstes Jahr wieder mitfahren. Irland 2016 kann kommen.

Björn Mollenkott



 **SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir nachträglich sehr herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen Gottes Segen und Begleitung im neuen Lebensjahr:

Siegfried Herbst (75 J., 1.9.), Rosemarie Walder (75 J., 12.9.), Fritz Osenberg (83 J., 16.9.), Rainer Götz (82 J., 27.9.), Dorothea Lambeck (80 J., 30.9.) und Friedrich Becker (84 J., 7.10.).

Von Schwelm nach Nepal

Die Arbeit mit Kindern hat Chiara Stolz schon als Jungschar-Mitarbeiterin bei unseren „Gummibärchen“ viel Spaß gemacht. Seit August ist die Schwelmerin nun für ein Jahr am „anderen Ende der Welt“ im Einsatz. Nach ihrem Abitur absolviert sie einen freiwilligen „Weltweit-Einsatz“ in einem Kinderheim der christlichen Ramghat Church in Pokhara / Nepal. Dort ist sie hauptsächlich als Lernhelferin für Schulkinder tätig, denen sie z.B. bei den Hausaufgaben hilft, aber auch mit ihnen zusammen spielt und Sport treibt. Ausgesandt wurde Chiara vom Missionswerk „Forum Wiedenest e.V.“ in Bergneustadt, das

etwa 130 Missionare und 40 Kurzzeitler in 25 Ländern betreut und auch eine Biblisch-Theologische Akademie zur Ausbildung junger Menschen für den Dienst in christlichen Gemeinden und der Mission betreibt (www.wiedenest.de).

Hier ein paar Auszüge aus Chiaras Rundbrief: „Oft müssen die Kinder als Hausaufgaben viel abschreiben. Dabei kann man natürlich nicht so viel helfen, aber dafür umso mehr, wenn sie in Englisch lesen oder Matheaufgaben lösen müssen. (Man) flechtet den Kleinen die Zöpfe. Die sind ganz wichtig und gehören quasi zur Schuluniform. (...) In der Kirche gibt es keine Stühle, man sitzt auf dem Boden, außer beim Worship.“ c-stolz@posteo.de



Foto oben links: Chiara (Mitte) und ihre deutsche Kollegin Hanna (rechts) mit Kindern aus dem „Hostel“.

Foto rechts: Im Speiseraum, gleichzeitig „Study“- (Lern-) Raum

mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE91 4545 1555 0000 0063 95 **BIC** WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE09 4545 1555 0000 0445 37 **BIC** WELA DE D1 SLM

Bildnachweis: Titel Stadtverwaltung Schwelm/Heike Rudolph (Willkommenscafé im Jugendzentrum); S. 7 Chiara Stolz (3); S. 8 CVJM-Gesamtverband

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info@elektro-nockemann.de
www.elektro-nockemann.de

Willkommenskultur leben und ermöglichen

Brief des (ehrenamtlichen) Präses des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland, Karl-Heinz Stengel (aus: CVJM-Informationen / gekürzt):

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde im deutschen CVJM (...)
Immer mehr Flüchtlinge kommen in diesen Tagen nach Europa, vor allem auch nach Deutschland. Viele der Menschen, die zu uns kommen, haben schlimme Erfahrungen hinter sich und sind auf unsere Hilfe angewiesen. Immer drängender werden die Fragen nach der Unterbringung und ob wir es schaffen können, Flüchtlinge bei uns aufzunehmen. (...)

Die weltweite CVJM-Bewegung hat sich in ihrer Geschichte immer auch um Flüchtlinge und Kriegsgefangene gekümmert. In einem Buch schrieb ein Kriegsgefangenen-Sekretär des CVJM, „dass sie in jedem Kriegsgefangenen nur den Menschen sehen, dem sie in christlicher Nächstenliebe dienen möchten.“ Können wir diesen liebenden Blick Jesu mit übernehmen und in jedem einzelnen Flüchtling einen von Gott einzigartig geschaffenen und geliebten Menschen erkennen? (...)

Ich bin sehr dankbar, dass sich an vielen Orten ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem CVJM (...) für Flüchtlinge einsetzen und konkrete Hilfe leisten. Die Möglichkeiten vor Ort werden sehr unterschiedlich sein. Ich ermutige die Verantwortlichen vor Ort, sich in bewährter und innovativer Weise auch mit kleinen Hilfen in die Flüchtlingsarbeit einzubringen. Deutschland hat die Kraft zu helfen, vor allem, weil sich auch viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesellschaftspolitisch engagieren und konkrete Hilfen anbieten.

Als CVJM in Deutschland sind wir mit unseren Mitgliedern und den über 60.000 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein starkes Glied dieser Hilfsgemeinschaft. Wir wollen als Teil einer weltweiten CVJM-Gemeinschaft weiterhin unseren Beitrag zu einer offenen, gelebten und praktizierten Willkommenskultur in Deutschland leisten.

Im Namen des CVJM-Gesamtverbandes bitte ich euch, wo das nicht schon geschieht, als CVJM-Verein zu prüfen, wie die Begleitung von Flüchtlingen und Asylbewerbern eine Aufgabe für euch werden kann. (...)

Bitte unterstützt nicht zuletzt auch durch euer Gebet die Menschen, die sich im CVJM und an vielen anderen Stellen für die gelebte, von Nächstenliebe geprägte Willkommenskultur einsetzen.

Können wir es schaffen, dass in jedem CVJM-Verein in Deutschland, der örtliche CVJM oder ein Mitglied des Vereins, eine Wohnung als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung stellen kann? Das wäre doch ein weiteres starkes Signal unserer Solidarität mit den Menschen, die vielfach unsägliches Leid erlebt haben. Wir würden auch damit den Auftrag Jesu umsetzen, der einmal zu seinen Jüngern sagte: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern [die Schwestern waren mit eingeschlossen], das habt ihr mir getan.“

Ich freue mich, wenn ihr eure Erfahrungen mit uns teilt!

So grüße ich euch herzlich im Namen aller Verantwortlichen im deutschen CVJM und wünsche euch Gottes Segen für eure wertvolle und unverzichtbare Arbeit vor Ort.



Euer Karl-Heinz Stengel



Alle guten Dinge sind drei.

Grün, effizient, engagiert!

Als heimischer Energiedienstleister blicken wir auf eine lange grüne Geschichte zurück. Bei uns stehen der Kunde und eine zukunftsweisende Energieversorgung im Mittelpunkt. Dazu gehören Energieeffizienz und Umweltschutz, den wir bereits seit über 20 Jahren gezielt fördern: „Grün geht vor“. Wir unterstützen die Schulen sowie zahlreiche Vereine und Gruppen hier bei uns in EN – eine wichtige Investition in die Lebensqualität der Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt, bei unserem Kundenservice unter 02332 73-123 oder im Internet unter www.avu.de.

AVU...
ENERGIE – wir denken weiter

- 1.11. CVJM-Herbst, PGH
- 11.11. „Weltweit-Workshop“ mit Eckard Geisler, Oberthungen (KV)
- 13.-15.11. Himmel-ah-ja, Gelsenkirchen (EKvW)
- 14.11. „Mit Leib & Seele“: Kinderbibeltag, PGH
- 15.11. „Mit Leib & Seele“: Familienfrühstück, PGH, und Familiengottesdienst, Christuskirche (EKG)
- 17.11. „Werkstattgespräch“
- 21.11. „KonGo“ Jugendgottesdienst, PGH (EKG)
- 21.-22.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 29.11. „Gott und die Welt“
- 12.12. Vereins-Adventsfeier, PGH

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- EKvW: Ev. Kirche von Westfalen
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus